

Mitmachen beim Ändern

Diese Piraten kapern keine Schiffe - sie arbeiten direkt und ohne alte Dogmen für eine bessere Politik und Entwicklung der Gesellschaft.

Die Europawahl hat uns mit über 200.000 Stimmen aus dem Stand viel Aufmerksamkeit gebracht - Unsere Themen bekommen seitdem zunehmend politischen Einfluss. Vieles passiert dabei außerhalb der Parlamente - öffentliche Aktionen, Kooperationen, Pressearbeit. Auch wenn wir nicht in den Bundestag einziehen sollten, ist Deine Stimme nicht verschenkt! Mit drei bis vier Prozent der Stimmen senden wir ein deutliches Signal an die etablierten Parteien, dass sie zentrale Themen verschlafen haben. Wir bringen auch ohne Abgeordnete unsere Themen in die Politik. Und mit jeder Stimme werden wir lauter!

Weitere Mitarbeiter und Mitglieder sind immer willkommen. **Sei dabei!**

Kennenlernetreffen:

Dienstags 19:30 im Breipott, Skalitzer Str.81, 10997 Berlin

Piraten in deiner Nähe:

<http://wiki.piratenpartei.de/Berlin/Crews>

Wir bitten um Spenden

Es gibt auch die Möglichkeit, mit dem Portemonnaie für die Piraten zu stimmen.

Und jede Spende wirkt gleich dreifach: Sie fließt sofort in den Wahlkampf und bringt die Anliegen und Werte der Piraten in die Öffentlichkeit. Das führt zu mehr Wählerstimmen für die gute Sache. Und weil jeder gespendete Euro im Nachhinein aus der Wahlkampffinanzierung verdoppelt wird, die Summe für alle Parteien aber gedeckelt ist, bedeutet jeder Euro an die Piraten einen Euro weniger Wahlkampferrstattung für die anderen Parteien. Und zu guter Letzt werden Spenden und Mitgliedsbeiträge an politische Parteien durch eine steuerliche Ermäßigung begünstigt.

GLS Gemeinschaftsbank
PP-Deutschland-LV-Berlin
Konto: 1103 713 200
BLZ: 430 609 67

Verwendungszweck:
Spende für LV Berlin von Name, Vorname, Adresse



Unser Programm für die Bundestagswahl 2009:

wiki.piratenpartei.de/Bundestagswahl_2009/Wahlprogramm



V.i.S.d.P.: Martin Delius

Piratenpartei Berlin

Andreasstr. 66
10243 Berlin
geschaeftsstelle@piratenpartei.de
berlin.piratenpartei.de

KLARMACHEN ZUM ÄNDERN!

Sechs Themen...



PIRATENPARTEI in den Bundestag!

... die uns ALLE angehen.“

I

Transparenz und Beteiligung

Von kleinen Ärgernissen in der Verwaltung bis zu großen Politikthemen - die vorhandenen Einflussmöglichkeiten jedes Einzelnen sind nur punktuell und längst nicht mehr zeitgemäß. Angesichts neuer technischer Möglichkeiten kann Demokratie heute auf viel breiterer Basis realisiert werden. Demokratie findet nicht nur alle 4 Jahre statt und muss sich nicht auf die Auswahl von Parteien beschränken. Wir setzen auf mehr Mitbestimmungsmöglichkeiten durch das Internet und direkte Demokratie vor Ort. Deshalb müssen Entscheidungsprozesse und Einflussnahmen öffentlich und nachvollziehbar sein.

Transparente Prozesse fördern Beteiligung!

II

Bürgerrechte

Die überwachte Gesellschaft entsteht momentan dadurch, dass sie technisch möglich geworden ist und es Staat und Wirtschaft an Respekt vor der Würde und Freiheit des einzelnen Menschen fehlt. Vorratsdatenspeicherung, Gesundheitskarte, digitaler Ausweis, Online-Durchsuchung, Spielev Verbote und Internet-Zensur höhnen Privatsphäre und Rechtsstaat von innen aus. Immer mehr Bürger engagieren sich dagegen in verschiedenen Gruppen und Bewegungen. Die Piraten möchten diesen Protest in den Bundestag tragen.

Wer die Freiheit nicht fordert, dem wird sie genommen!

III

Privatsphäre und Datenschutz

Datenschutz und der Schutz der Privatsphäre gewährleisten Würde und Freiheit des Menschen. Wir fordern das Briefgeheimnis zu einem generellen Kommunikationsgeheimnis zu erweitern, weil Regierungen wiederholt gezeigt haben, dass sie bei sensiblen Informationen nicht vertrauenswürdig sind. Kontrollwahn und anlasslose Durchleuchtung von Menschen erzeugen ein Klima des Misstrauens und der Angst, dem wir entschieden den Kampf ansagen. Aus verwaltungstechnischen Gründen gespeicherte persönliche Daten sollen kontrollierbar sein.

Transparenter Staat statt gläserner Bürger!

IV

Freie Bildung

Eine freiheitliche Demokratie braucht mündige Bürger, eine starke Wirtschaft braucht klugen Nachwuchs. Staatliche Bildung soll die Entwicklung zur kritischen und sozialen Persönlichkeit unterstützen und zu eigenständigem, lebenslangem Lernen befähigen. Bildungseinrichtungen sollten durch alle Beteiligten demokratisch gestaltet werden. Die Förderung von Lehrmitteln unter freien Lizenzen baut rechtliche und finanzielle Hürden ab. Bildungsgebühren jeder Art sind kategorisch abzulehnen.

Zugang zu Bildung erleichtern und Mitbestimmung fördern!

V

Immaterialgüterrechte

Ohne den freien Austausch von Informationen wäre unsere Gesellschaft noch in der Steinzeit. Der Versuch, Ideen zu Besitztümern zu erklären, behindert wissenschaftliche Arbeit, Kulturproduktion und den Zugang zu Informationen allgemein. Patente auf Lebewesen, Medikamente und Software schaden Forschung und Entwicklung. Durch die Digitalisierung sind Filme, Musik und Bücher nicht mehr zwingend an einen materiellen Träger gebunden. Wir fordern eine nutzerfreundliche Auslegung des Rechts auf Privatkopie, um die künstliche und unverhältnismäßige Verknappung von Inhalten zu überwinden. Künstler werden sich auch weiterhin finanzieren können: Sei es durch den Verkauf von materiellen Trägern oder komplementäre Erlösquellen wie Merchandising oder Konzerte.

**Gegen die künstliche Verknappung von Wissen und Kultur
- Künstler, Forscher und Nutzer stärken!**

VI

Freie Infrastrukturen

Offene Infrastrukturen wie Verkehrswege, Telekommunikationsnetze, Energie- und Wasserversorgung sind nicht nur Basis wirtschaftlicher Aktivitäten, sondern entscheiden mit, wer aktiv am gesellschaftlichen Leben, an Demokratie und Wirtschaft teilnimmt. Der ungehinderte Zugang zu Wasser, Luft, Strom, öffentlichen Straßen und Plätzen, Schulen und Universitäten muss ebenso gesichert sein wie zu freien digitalen Netzen als Orten der Öffentlichkeit im neuen digitalen Raum. Der Betrieb der Infrastruktur ist Gemeinschaftsaufgabe. Für nichtkommerzielle Träger muss Chancengleichheit gegenüber gewinnorientierten Geschäftsmodellen durchgesetzt werden.

Infrastrukturen dienen zuallererst dem Gemeinwohl!

Berliner Erweiterungen

Freiräume, Kunst im öffentlichen Raum

Wir fordern die Erhaltung bedrohter und die Schaffung neuer Freiräume, in denen Kreativität und Gemeinschaft ohne kommerziellen Druck ausgelebt werden kann. Wir fordern, dass die Menschen ihren Lebensraum künstlerisch frei gestalten können unter der Prämisse, die Gestaltungsfreiheiten anderer zu respektieren. Streetart und verwandte Kunstformen dürfen nicht länger unverhältnismäßig kriminalisiert werden.

Mehr Demokratie

Die Piraten fordern ein demokratischeres Wahlrecht, das den Wählern mehr Einfluss und Mitbestimmungsmöglichkeiten gibt. Es ist nicht hinnehmbar, dass sich große Teile der Bevölkerung nicht repräsentiert fühlen. Daher muss auch über eine Erweiterung der Gruppe der Wahlberechtigten und eine Senkung der Fünf-Prozent-Hürde nachgedacht werden.

Bundesweiter Volksentscheid

Die Einführung eines bundesweiten Volksentscheides ist für uns keine Frage des Ob sondern des Wie. Wir trauen den Bürgerinnen und Bürgern die Beteiligung an direkter Demokratie zu.

Datenschutz und Bürgerrechte

Wir fordern eine gesetzliche Verpflichtung jedes Unternehmens, welches persönliche Daten erhebt, Rechenschaft abzulegen über Umfang, Art und Zweck der Datenspeicherung. Betroffene müssen die Kontrolle über Nutzung, Weitergabe und Erhebung ihrer Daten erhalten.